



Protokoll über die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2020, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Vorsitz: Andrea Walther

Protokoll: Carina Bleif

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger der Region Erlach vom 15. Mai 2020 (Nr. 20) publiziert.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2019
 2. Rechnung 2019, Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2019
 3. Kreditabrechnung für Sanierung Pfarrhausdach
 4. Schaffung einer kirchgemeindeeigenen Pfarrstelle 20% für Spitalseelsorge
 5. Orientierung zur Zusammenarbeit mit Erlach-Tschugg im Bereich KUW
 6. Verschiedenes
-

Stimmrecht: Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten

Stimmzähler: Die Versammlung wählt einstimmig Robert Gutmann

Anwesend: 14 Stimmberechtigte

Traktanden: Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden herzlich und ist froh, dass die Versammlung nach den Auflagen der vergangenen Monate ordnungsgemäss durchgeführt werden kann. Sie erwähnt: Alle Anwesenden werden namentlich auf einer Liste erfasst. Diese Angaben werden nach einer Frist von 14 Tagen gelöscht.

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Rechnung 2019, Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2019

Stephan Spycher stellt die Rechnung 2019 nach HRM2 vor. In seiner Präsentation mittels Beamer legt er die einzelnen Posten dar. Bei einer unveränderten Steuerlage und einer 10-jährigen Abschreibung auf das bestehende Verwaltungsvermögen wurden Nettoinvestitionen von CH 38'454.70 für das Pfarrhausdach getätigt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'556.86 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Mehreinnahmen sind hauptsächlich auf einmalige, höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

Der Kirchgemeinderat hat die Rechnung inklusive Nachkredite angenommen und schlägt sie der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vor.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

Andrea Walther dankt Stephan Spycher für seine kompetente Arbeit. Dieser erwähnt auf Nachfrage, dass der Revisionsbericht der PKO Treuhand vorliegt.

3. Kreditabrechnung für Sanierung Pfarrhausdach

Peter Laborenz gibt einen kurzen Rückblick auf die Sanierung des Pfarrhausdaches und zeigt anhand der Kostenaufstellung, dass ein hoher Anteil der Kosten für die Gerüststellung benötigt wurde. Durch einen Zuschuss der Denkmalpflege und die Rückerstattung der Gebäudeversicherung blieb die Sanierung im genehmigten Kreditrahmen.

Nach seiner Prognose steht im Laufe der nächsten zehn Jahre eine Komplettsanierung des Daches an.

Des Weiteren erwähnt Peter Laborenz, dass die Fresken in der Kirche von einem Spezialisten begutachtet wurden. Die blassen Farben seien so gewollt. Lediglich die Fresken an der Stirnseite der Kirche müssten mit einem geringen Aufwand restauriert werden.

Andrea Walther dankt Peter für seinen kompetenten, engagierten Einsatz bei der Durchführung und Koordination der Arbeiten.

4. Schaffung einer kirchgemeindeeigenen Pfarrstelle 20% für Spitalseelsorge

Auf Wunsch von Donald Hasler gab der Kirchgemeinderat im Dezember 2019 seine Zustimmung für die Bewerbung auf die 20% Stelle des Spitals in Aarberg für die Spitalseelsorge. Im Mai 2020 kam die positive Rückmeldung. Jedoch unter dem Vorbehalt, dass der Kanton keine neuen Anstellungen schaffen wird und die Stelle als kirchgemeindeeigene Pfarrstelle 20% für Spitalseelsorge geführt werden soll.

Die Stelle wäre kostenneutral für die Kirchgemeinde, da die geleistete Arbeit von D. Hasler dem Spital Aarberg in Rechnung gestellt wird. Bei zukünftiger Stellenausschreibung der Pfarrstelle bei bestehenden 80% würden die zusätzlichen 20% in der Spitalseelsorge die Stelle attraktiver machen. Stellenprozentkürzungen der Pfarrstellen sind in Zukunft zu erwarten. Möchte die nachfolgende Pfarrperson diese Aufgabe nicht übernehmen, kann die KG die Anstellung aufheben. Fallen keine Arbeitsstunden an, gibt es keine Kosten für die Kirchgemeinde oder das Spital.

Auf Nachfrage von Rolf Schneider, warum die RefBeJuSo die Stelle nicht schaffen kann, erklärt Donald Hasler ausführlich die Hintergründe und Zusammenhänge.

Stephan Spycher gibt zu bedenken, dass es gegeben falls Einbussen bei der Pensionskasse geben könnte und ein Auge auf die Verrechnung der Lohnnebenkosten gelegt werden müsse.

Trotz eventueller Einbussen will sich Donald Hasler für die Sache investieren.

Andrea Walther bittet um Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung weitere Schritte für die Schaffung der kirchgemeindeeigenen Pfarrstelle 20% für die Spitalseelsorge unternehmen zu dürfen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

5. Orientierung zur Zusammenarbeit mit Erlach-Tschugg im Bereich KUW

Andrea Walther nennt die kleinen Klassengrößen im KUW als Grund für den Start des Pilotprojekts «Regio KUW» der Kirchgemeinden Erlach-Tschugg und Vinelz-Lüscherz. Gemeinsames Ziel soll sein die KUW zu erhalten und möglichst noch attraktiver zu gestalten.

Betroffen sind die Behörden, Angestellten und Kinder der 1. Klasse 2020/21. Erster Versuch wäre die KiWi Woche in diesem Jahr gewesen. Diese wurde aufgrund der Corona Situation leider abgesagt. Das bisherige Unterrichtskonzept wurde übernommen. Die Kinder haben in der 1. Klasse in beiden Gemeinden Unterricht. Danach alternierend, ein Jahr in Vinelz, nächstes Jahr in Erlach. Aufgrund der gleichbleibenden Lektionenzahl kann das bestehende Budget eingehalten werden. Der erste Informations-Elternabend findet am 21. Oktober in Erlach statt. Anmeldefrist für die 1. Klässler ist der 30. November. In der kommenden Reformiertausgabe gibt es eine kurze Info zu diesem Projekt mit Verweis auf die Homepage.

6. Verschiedenes

Andrea Walther gibt eine Zusammenfassung der einzelnen Ressorts und bedauert, dass aufgrund der Corona Krise viele Anlässe abgesagt werden mussten. Umso erfreulicher hebt sie die Weihnachtsad-hoc-Chor-Konzerte und den Weltgebetstag hervor, die noch stattfinden konnten. Beim WGT wurde die Kirchgemeinde durch Marianne Schneiter und Sandra Grau vertreten. Bei unserem Brot-für-alle «Kamerun Projekt» gingen viele Spenden ein. Mit dem Geld werden Raffeln angeschafft, um die Bauersfrauen in Kamerun praktisch zu unterstützen.

Sie gibt einen Ausblick auf die kommenden Gottesdienste, sowie den Betttag am 20.09.20, der in Zusammenarbeit mit den Landfrauen als «Zwetschgenkuchentag» in besonderer Form geplant ist. Auch das Konzert mit Gyorgi Spasov am 30.10.20 im Gemeindesaal Lüscherz sei vorzumerken.

Sie dankt allen Ratskollegen und Mitgliedern für die gute, produktive Zusammenarbeit.

Auch ein herzliches Dankeschön bringt Ueli Schneiter zum Ausdruck. Donald Hasler, Sylvia Stampfli und viele andere hätten die Videogottesdienste der vergangenen Monate auf besondere Art bereichert. Die ganze Versammlung stimmt dem zu und hebt die gute Zusammenarbeit der Pfarrgemeinschaft Region Seeland West hervor.

Auf die Fragen von Rolf Schneider, wie der Rat zu Ritualbegleitung stehe und ob in der Präsidentenkonferenz Neuigkeiten zu Streichungen der Pfarrstellen zu vernehmen sei, gibt die Präsidentin und der Rat Auskunft.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Andrea Walther

Carina Bleif